|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/1032 |
| Titel | Universität Zürich-Irchel, 2. Etappe (Fassadenplatten, Sanierungsmassnahmen) |
| Datum | 13.04.1994 |
| P. | 485–486 |

[*p. 485*]

Mit RRB Nr. 2532/1993 wurde für die Ausführung von Sicherungsmassnahmen an den Fassadenelementen ein Objektkredit von Fr. // [*p. 486*]

5 180 000 bewilligt. Über die Durchführung der gesamten Sanierungsarbeiten (Baumeisterarbeiten, Gerüstungen, Fassadenreinigung) liegen aufgrund eines allgemeinen Wettbewerbs sieben Angebote von Fr. 1 985 137.95 bis Fr. 2599502.90 sowie sieben Unternehmervarianten von Fr. 1 756 514.60 bis Fr. 2 939 711.20 vor.

Die Unternehmervarianten können nach eingehender Überprüfung in qualitativer Hinsicht als gleichwertig mit der Ausschreibung bezeichnet werden; sie ermöglichen eine vereinfachte Arbeitsausführung. Es rechtfertigt sich daher, die Sanierungsarbeiten gemäss Unternehmervariante an die Jak. Scheifele AG, Zürich, zu vergeben.

Die Offertsumme von Fr. 1 756 514.60 gemäss Offerte vom 4. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 11% auf Fr. 1 950 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und, soweit erforderlich, durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt und im Finanzplan für die folgenden Jahre vorgemerkt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Sanierungsarbeiten an den Fassadenplatten der Universität Zürich-lrchel, 2. Etappe, werden an die Jak. Scheifele AG, Zürich, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 1 756 514.60 gemäss Offerte vom 4. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 1 950 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.3141.007 - 31132, Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Universitätsgebäude.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]